

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Marcel Luthe (FDP)**

vom 06. November 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. November 2018)

zum Thema:

Autos in Berlin

und **Antwort** vom 22. November 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Nov. 2018)

Herrn Abgeordneten Marcel Luthe (FDP)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/16 952
vom 06. November 2018
über Autos in Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1) Wie viele Kraftfahrzeuge sind in den Jahren 2012 bis 2017 und 2018 bis zum 01.11.2018 jährlich in Berlin durch Brandstiftung beschädigt oder zerstört worden?

Zu 1.:

Die in Berlin durch Brandstiftung beschädigten Kraftfahrzeuge können nicht über die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) abgebildet werden, da darin ausschließlich die Brandstiftung insgesamt erfasst und keine Unterscheidung nach dem angegriffenen Gut vorgenommen wird. Aus diesem Grund basiert die Beantwortung dieser Frage auf einer Geschäftsstatistik der Fachdienststellen des Landeskriminalamtes (LKA).

Im Folgenden wird die Anzahl der seit 2012 direkt angezündeten Kraftfahrzeuge (ohne Kollateralschäden) in Berlin aufgelistet, jeweils untergliedert in Taten, die der nicht politisch motivierten Kriminalität (Nicht-PMK) zugeschrieben werden und in Taten, bei denen in der Gesamtbetrachtung der Tatumstände eine politische Motivation möglich erscheint (PMK).

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018 Stand 01.11.
Nicht- PMK	219	226	189	141	239	238	176
PMK	24	23	53	38	73	27	24
Gesamt	243	249	242	179	314*	265	203**

*Darin enthalten sind zusätzlich 2 x Klärungsfälle.

**Darin enthalten sind zusätzlich 3 x Klärungsfälle.

2) In wie vielen Fällen sind Tatverdächtige ermittelt worden? Sollten diese Daten nicht gesondert erfasst werden: wie war die Aufklärungsquote bei Brandstiftung - bitte von Kraftfahrzeugen separat angeben - in Berlin in den Jahren 2012 bis 2017 jeweils?

Zu 2.:

Analog der Antwort zu Frage 1 basiert die Beantwortung dieser Frage auch auf einer Geschäftsstatistik der Fachdienststellen des LKA.

Im Folgenden wird die Anzahl der Fälle in Berlin seit 2012 aufgelistet, in denen Tatverdächtige ermittelt wurden, jeweils untergliedert in Taten, die der nicht-politisch

motivierten Kriminalität (Nicht- PMK) zugeschrieben werden und in Taten, bei denen in der Gesamtbetrachtung der Tatumstände eine politische Motivation möglich erscheint (PMK).

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018 Stand 01.11.
Nicht-PMK	6*	3*	21	22	26	23	12
PMK	1	0	0	0	3	0	0
Gesamt	7	3	21	22	29	23	12

*Daten unter Vorbehalt von Löschrufen im polizeilichen Landessystem zur Information, Kommunikation und Sachbearbeitung (POLIKS) (aufgrund von datenschutzrechtlichen Bestimmungen.)

3) Wie viele Kraftfahrzeuge sind in den Jahren 2012 bis 2017 und 2018 bis zum 01.11.2018 jährlich in Berlin gestohlen worden?

Zu 3.:

Die Anzahl der in der PKS für Berlin erfassten Fälle zum vollendeten Kraftfahrzeugdiebstahl ist der nachfolgenden Tabelle für den Zeitraum 2012 bis 2017 zu entnehmen.

Jahr	Anzahl der vollendeten Fälle zum Diebstahl von Kfz
2012	4.433
2013	5.073
2014	5.092
2015	5.105
2016	5.758
2017	5.356

Quelle: Data Warehouse Führungsinformation (DWH-PKS)

PKS-Zahlen liegen für das Jahr 2018 noch nicht vor. Es ist aber festzustellen, dass im laufenden Jahr bis zum angefragten Stichtag die Fallzahlen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 14,5% zurückgegangen sind.

4) Wie viele Einbruchsdiebstähle in Kraftfahrzeuge hat es in den Jahren 2012 bis 2017 und 2018 bis zum 01.11.2018 jährlich gegeben?

Zu 4.:

Seit dem Jahr 2012 wird in der PKS der besonders schwere Diebstahl aus Kraftfahrzeugen (Einbruchsdiebstahl) nicht mehr separat dargestellt, sondern mit dem besonders schweren Diebstahl an Kraftfahrzeugen zusammengefasst, so dass eine Aussage zu den Fallzahlen, die ausschließlich den Diebstahl aus Kraftfahrzeugen betrifft, nicht möglich ist. Somit enthält die nachfolgende Tabelle auch Fälle des besonders schweren Diebstahls an Kraftfahrzeugen, die erfahrungsgemäß allerdings nur einen geringen Anteil an der Gesamtzahl der Taten ausmachen.

Jahr	erfasste Fälle zum besonders schweren Diebstahl an/ aus Kfz
2012	17.848
2013	21.874
2014	22.306

2015	20.783
2016	19.792
2017	17.549

Quelle: DWH-PKS

PKS-Zahlen liegen für das Jahr 2018 noch nicht vor. Es kann aber die Aussage getroffen werden, dass im laufenden Jahr bis zum angefragten Stichtag die Fallzahlen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 7,8% zurückgegangen sind.

5) In wie vielen Fällen sind Tatverdächtige ermittelt worden? Sollten diese Daten nicht gesondert erfasst werden: wie war die Aufklärungsquote bei Einbruchsdiebstahl - bitte in Kraftfahrzeuge separat angeben - in Berlin in den Jahren 2012 bis 2017 und 2018 bis zum 01.11.2018 jeweils?

Zu 5.:

Wie bereits zur Antwort der Frage 4 erläutert, handelt es sich auch bei der nachfolgenden Tabelle um Angaben zu der Anzahl der aufgeklärten Fälle zum besonders schweren Diebstahl an und aus Kraftfahrzeugen.

Jahr	aufgeklärte Fälle zum besonders schweren Diebstahl an/ aus Kfz
2012	666
2013	897
2014	942
2015	1.197
2016	1.003
2017	784

Quelle: DWH-PKS

PKS-Zahlen für das Jahr 2018 liegen noch nicht vor. Es kann aber für das Jahr 2018 bis zum angefragten Stichtag ein Rückgang der aufgeklärten Fälle um 11,0 % festgestellt werden, was auch eine Folge der rückläufigen Fallzahlen ist.

6) Wie viele der ermittelten Tatverdächtigen im Sinne der Fragen zu 2) und 5) sind in den genannten Jahren rechtskräftig verurteilt worden?

Zu 6.:

Statistische Erhebungen über verurteilte Täterinnen bzw. Täter, differenziert nach Brandanschlägen auf Kraftfahrzeuge oder Einbruchsdiebstähle in Kfz, werden nicht durchgeführt. Auch eine Sonderauswertung ist nicht möglich, da bei der registermäßigen Eintragung von Ermittlungsverfahren wegen Brandstiftungs- oder Einbruchsdelikten und ihrer Erfassung im Aktenverwaltungssystem der Staatsanwaltschaft Berlin die Tatobjekte (Kraftfahrzeuge) nicht besonders erhoben werden.

Berlin, den 22. November 2018

In Vertretung

Torsten Akmann
Senatsverwaltung für Inneres und Sport